

Stiftung DER ROTARIER

Ausschreibung für die Vergabe der jährlichen Fördermittel

Die **Stiftung DER ROTARIER** verfolgt seit ihrer Gründung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der **internationalen Gesinnung**, der **Toleranz** und der **Völkerverständigung**.

Die Stiftung DER ROTARIER fördert unverändert **Stipendien für Studentinnen oder Studenten** aus anderen Staaten. Beginnend mit dem rotarischen Jahr 2022/23 werden zusätzlich Projekte gefördert, die den rotarischen Schwerpunktbereichen **Bildung, Gesundheit und Umweltschutz** zuzuordnen sind. Voraussetzung einer Förderung sind begründete Anträge von **Rotary Clubs aus Deutschland und Österreich**.

Um dem Hauptanliegen der Stiftung DER ROTARIER besonders zu entsprechen, werden **internationale Projekte bevorzugt gefördert**.

Die Stiftung DER ROTARIER fördert Projekte von Rotary Clubs grundsätzlich mit **bis zu 5.000 Euro**. Darüber hinaus gehende Förderungen werden nur in sehr begründeten Ausnahmefällen gewährt, sofern ausreichend Mittel vorhanden sind.

Die **Förderanträge der Rotary Clubs** sind bis zum **31. August** unter Verwendung des Formulars „Förderantrag Stiftung DER ROTARIER“ zu stellen. Sie können **per Post** (Stiftung DER ROTARIER, z. Hd. Friedel H. Eggelmeyer, p.A. Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg) oder **per E-Mail** (stiftung-der-rotarier@rotary.de) eingereicht werden.

Die Stiftung DER ROTARIER entscheidet gemeinsam mit dem Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. über die Bewilligung aller eingegangenen Anträge und teilt den Rotary Clubs die **Entscheidung** und die jeweilige Fördersummen bis zum **30. September** mit.

Die **Auszahlung** der Fördersumme der Stiftung DER ROTARIER erfolgt durch **Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.** (RDG), Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf (rdgduesseldorf@rdgduesseldorf.de). Sie muss von den Rotary Clubs bis zum **30. Juni** des folgenden Jahres abgerufen werden.

Die beiliegenden **RDG-Auszahlungsbestimmungen, die Projektdokumentation** und § 2 der ebenfalls beiliegenden **RDG-Satzung** sind zwingend zu erfüllen.

Die Rotary Clubs sind für die **detaillierte Buchführung und Belegvorlage zeitnah nach Projektende** gegenüber dem RDG verantwortlich.

Die **Schlussabrechnung** der Projekte hat gemäß den **Bestimmungen und Terminen von RDG** zu erfolgen.

Frankfurt am Main, 2. Februar 2022

Dr. Dirk Bode

Friedel H. Eggelmeyer